

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Aschach an der Donau.

Unter den Uferorten zwischen Linz und Passau nimmt unbestreitbar nach Größe und Lage nächst Ottensheim der freundliche Markt *Aschach* (202 Häuser mit 1620 Einwohnern) die erste Stelle ein. Während von Passau bis Aschach die Donau in einem tiefeingeschnittenen Bette zwischen bewaldeten Bergen dahinfließt, verflacht sich bei Aschach das rechte Donauufer und die Landschaft nimmt nun einen ganz anderen Charakter an. Im Süden breitet sich eine weite, von Hügeln begrenzte Ebene — das *Aschach-Eferdinger* Becken — aus, über welche die schneebedeckten Spitzen der Alpenkette glänzen. Die günstige Lage des Ortes, welcher durch die vorlagernden Berge gegen die Nord- und Westwinde gesichert ist, bringt es mit sich, daß das Klima ein recht mildes ist.

Der Ort, am rechten Donauufer gelegen, zieht sich in einer Längenausdehnung von fast zwei Kilometern hin und gliedert sich in drei Teile. Der untere Teil, eine Doppelreihe von Häusern, reicht vom Schlosse angefangen donauaufwärts bis zum Kirchenplatze. Der mittlere Teil, eine einfache Häuserreihe, durch eine Quergasse (Reitnergasse) unterbrochen, reicht bis zur Post und der obere Teil, ebenfalls eine einfache Häuserreihe und vom mittleren durch eine Quergasse (Brunnengasse) getrennt, bis zu den Steinbrüchen am Ende des Ortes. Die genannten Gassen stellen die Verbindung mit dem rückwärtigen Teile des Marktes, der *Grinau* und der *Berggasse* her.

Hinter den Häusern liegen ausgedehnte, wohlgepflegte Obst- und Gemüsegärten, welche im Blütenmonate Mai, wie nicht minder zur Zeit der Obstreife einen herrlichen Anblick gewähren.

Für die Verschönerung des an und für sich von der Natur so herrlich bedachten Ortes ist in den letzten 20 Jahren ungemein viel geschehen.

Von der beim Schloßparke gelegenen *Dampfschiffstation* an bis zum obersten Teile des Marktes führt eine prächtige Allee, welche, im oberen Teile durchaus aus Obstbäumen bestehend, einem förmlichen Laubengange gleicht und den bequemsten und schönsten Spaziergang bietet. Der vor 20 Jahren noch ganz wüste untere Kai wurde dank der unausgesetzten Planierungsarbeiten im Laufe der Jahre in ein weites Wiesenland umgewandelt, dessen rückwärtiger Teil in den letzten Jahren ebenfalls mit Obstbäumen besetzt wurde. Am mittleren Kai wurden Anlagen geschaffen und auf dem *Theodor Kurzwernhart-Platz* ein großes Bassin errichtet,